MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf

Mammendorf · Adelshofen · Althegnenberg · Hattenhofen

Jesenwang · Landsberied · Mittelstetten · Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 197 vom Donnerstag, 28. August 2025

Einladung zum Tag der offenen Tür

Mammendorf – Mit einem erheblichen Kostenaufwand hat die Gemeinde die „Alte Schule“ am Rathausplatz saniert. Dank staatlicher Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung blieb das Projekt finanziell tragbar. Neben einer energetischen Sanierung konnte durch einen verglasten Anbau auf der Rückseite ein bisher nicht vorhandener barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Nach Abschluss der Sanierung öffnen die neuen und alten Nutzer des Hauses ihre Räume für einen Tag der offenen Tür. Das gilt auch für die neuen Räumlichkeiten, die durch den Erweiterungsbau des Rathauses entstanden sind.

Der Tag der offenen Türe ist am **Sonntag, den 14. September 2025**. Zeitgleich findet auf dem Rathausplatz ein Herbstfest statt, das vom Heimat- und Trachtenverein „D‘ Moasawinkler“ veranstaltet wird. Neben dem Herbstfest, bei dem es Musik, Gesang, Tanzvorführungen, Spiele für Kinder und bestes Essen und Trinken gibt, ist folgender Ablauf geplant:

Das neue Haus der Begegnung öffnet seine Pforten.

FOTO: ANTON FASCHING

- 10 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathausplatz, bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Jakobus.
- 11 Uhr – Segnung der Räume im Haus der Begegnung / Rathauserweiterungsbau.
- 11.30 Uhr – Start des Tages der offenen Tür in beiden Häusern. Ende um 17 Uhr. Das Jugendcafé plant auf der Nordseite des Hauses der Begegnung, im Bereich des Kinderspielplatzes, Attraktionen für Kinder wie zum Beispiel eine Hüpfburg aufzubauen.
- Ab 11.30 Uhr – Schnitzeljagd im Haus der Begegnung. Mit einem Fragebogen werden Details aus allen Räumlichkeiten gesucht. Preisverleihung um 16 Uhr.
- 13.30 Uhr – Der Gesangverein bietet Kostproben seines Könnens auf der Rückseite des Hauses der Begegnung (Kinderspielplatz).
- 14.30 Uhr – Das Musikinstitut „Kiendl-App“ freut sich auf Zuhörer ebenfalls auf der Rückseite des Hauses der Begegnung (Kinderspielplatz).
- Im Haus der Begegnung können folgende Räumlichkeiten besichtigt werden: Die sehr ansprechende und komplett neu gestaltete Bücherei / Der Weltladen / Proberaum Gesangverein / Proberaum Musikinstitut „Kiendl-App“ / Proberaum Bläserkreis „Da Capo“ / Neue Räumlichkeiten für offene Jugendarbeit – betreut durch Jugendcafé e. V. / Übungs- und Aufenthaltsräume des Trachtenvereins „D‘ Moasawinkler“.
- Ebenfalls geöffnet sind Räume des Rathaus-Erweiterungsbaus, wie das neue Trauungszimmer. Interessant ist vielleicht auch ein Blick in das Büro vom 1. Bürgermeister oder in den Sitzungssaal im 3. Stock.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Mammendorf, ob jung oder alt sind herzlich zum Tag der offenen Tür und zum Herbstfest eingeladen. Der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie die Moasawinkler freuen sich auf Ihren Besuch. Bei schlechter Witterung entfällt das Herbstfest, der Tag der offenen Tür findet bei jedem Wetter statt.

Besuche im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet.

Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen.

Damit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden.

Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

JOSEF HECKL, 1. BÜRGERMEISTER GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER

Fundsachen in der VG

Die neuste Fundsache:

Fundnummer 62: schwarze Powerbank, gefunden am 25. Juli in Mammendorf, Kirchplatz St. Jakobus.

Diese und weitere Fundsachen können Sie im Bürgerbüro der VG zu den Öffnungszeiten abholen.

Soziale Einrichtungen

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngeisinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141/5335640. E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Home Instead

Persönliche Betreuung für Senioren - zu Hause und unterwegs. Zeit miteinander verbringen, Termine wahrnehmen, Hilfe bei der Grundpflege, Familienbetreuung und Hilfe im Haushalt. Kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst für den Landkreis Dachau und Fürstenfeldbruck. Professionell ausgebildetes und sorgfältig ausgewähltes Personal mit Ortskenntnissen. Neben Betreuung von Senioren auch Betreuung für Menschen mit Handicap.

Ansprechpartner: Michael Junkes, Ilzweg 7, Olching. E-Mail: dah-ffb@homeinstead.de, Telefon: 08142/65458-0.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakonieffb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck. Telefon: 08141/290850.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

25. September 2025

Anzeigenschluss: 11. September 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara
Tel. 0 81 41 / 400 121
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte in der VG verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.
Redaktion und Layout:
Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.
Anzeigen:
Markus Neubauer
E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media
Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131
Druck: Druckzentrum Penzberg, Penzberg.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. August abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.
Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2025.
Redaktionsschluss ist der 12. September 2025.

Defibrillatoren-Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

- **Adelshofen:**
  Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.
  Am Lichtenberg 17, jederzeit.
- **Althegnenberg:**
  Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.
  Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.
- **Babenried:**
  Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.
- **Günzlhofen:**
  Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.
- **Hörbach:**
  Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.
- **Hattenhofen:**
  Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.
- **Jesenwang:**
  TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.
  Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
  Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.
- **Landsberied:**
  Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
  Dorfwirt, jederzeit.
  Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.
- **Luttenwang:**
  Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.
- **Mammendorf:**
  Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
  Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.
  Sparkasse, jederzeit.
  Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
  Volksbank, jederzeit.
  Wasserwachtstation Badesee, jederzeit.
- **Mittelstetten:**
  Volksbank, jederzeit.
- **Nassenhausen:**
  Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.
- **Oberschweinbach/Spielberg:**
  Feuerwehrgebäude, jederzeit.
- **Pfaffenhofen:**
  Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Lichtbildautomat für Passbilder

VG – *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass seit 20. August im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf – Bürgerbüro – ein Lichtbildautomat zur Verfügung steht. Somit kann mit moderner Technik die Lichtbildaufnahme innerhalb der Behörde genutzt werden.

Das neue technische System PointID - zur Erfassung von Gesichtsbild, Fingerabdrücken und Unterschrift ermöglicht einen medienbruchfreien Prozess. Digital angefertigte, qualitativ hochwertige Lichtbilder für Ausweisdokumente werden künftig nicht mehr auf Fotopapier ausgedruckt.

Die Beantragung hoheitlicher Ausweisdokumente verläuft künftig vollständig digital. Die Gebühr von 6 Euro wird zur Dokumentengebühr angerechnet.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können Sie bereits vor der Beantragung eines Dokuments Ihr Foto an unserem Bildautomaten und gleichzeitig Ihre Unterschrift erfassen.

Alternativ können Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin biometrische Lichtbilder bei einem Fotodienstleister anfertigen lassen. Die Lichtbilder werden durch die Fotodienstleister künftig digital an die Behörde übertragen (QR-Code).

Lichtbilder in Papierform werden nicht mehr angenommen.

Bei Säuglingen und Kleinkindern kann es bei dem Lichtbildautomat zu Schwierigkeiten kommen. In diesen Fällen empfehlen wir, die Aufnahme der digitalen Lichtbilder weiterhin bei einem Fotodienstleister vorzunehmen. **VG MAMMENDORF**

Mit diesem Lichtbildautomat werden in Zukunft die Passbilder erstellt.

Gute Ideen im Ehrenamt

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Landkreis – Das Ehrenamt lebt von guten Ideen und Innovationen. Unter dem Motto „Ehrenamt in Bayern - Gemeinsam stark für morgen“ werden Personen, Initiativen und Organisationen gesucht, die gute Ideen rund um das Thema Ehrenamt kreativ aufgreifen und gewinnbringend umsetzen. Der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt wird in zwei Kategorien verliehen:

Kategorie 1: Innovative Projekte mit sechs Einzelpreisen. Je 10.000 Euro für Projekte, die bereits realisiert werden. Diese Kategorie ist goldrichtig, wenn Sie bereits ein innovatives Projekt realisieren - selbst, wenn Sie mit der Umsetzung Ihres Projekte gerade erst begonnen haben und damit noch ganz am Anfang stehen.

Kategorie 2: Neue Ideen mit fünf Einzelpreisen. Je 3.000 Euro für herausragende Ideen und Konzepte. Wenn Sie mit Ihrer Idee bereits in den Startlöchern stehen, dann soll Ihr Vorhaben nicht an der Frage der Finanzierung scheitern. Hierfür ist diese Kategorie.

Bewertungskriterien

Für die Preiswürdigkeit sind folgende fünf Bewertungskriterien entscheidend:

- **Innovativ:** Das gab es bisher noch nicht, das ist neu.
- **Engagementfeldübergreifend:** Auch für andere Bereiche und Felder des Ehrenamtes nützlich und anwendbar.
- **Gemeinwohlorientiert:** Nicht kommerziell.
- **Vorbildlich:** Gut und nachahmenswert, ideal auch als Pilotprojekt.
- **Praktikabel:** Das Projekt/die Idee ist leicht umzusetzen und Erfolg versprechend.

Weitere Informationen

Wer kann teilnehmen? Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen und durchführen.

Wie bewerben Sie sich? Einfach online unter www.innovationsehrenamt.bayern.de. Hier finden Sie ein Online-Formular und weitere Anleitungen zum genauen Vorgehen.

Wann ist Anmeldeschluss? Am 5. Oktober 2025.

Wer sitzt in der Jury? Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Runden Tisches Bürgerschaftliches Engagement sowie bekannten Persönlichkeiten. Die Mitglieder der Jury werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist offiziell bekannt gegeben.

Wann findet die Preisverleihung statt? Im Frühjahr 2026 bei einem Festakt in München.

BAYER. STAATSMINISTERIUM FÜR FAMILIE, ARBEIT U. SOZIALES

Das JuCa informiert

OGTS-Gs

Mammendorf – Am 22. Juli verabschiedeten wir in einer kleinen Feierstunde 18 Schülerinnen und Schüler der 4-ten Klassen aus der offenen Ganztagsschule der Grundschule Mammendorf. Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf den weiterführenden Schulen und danken nochmals ganz herzlich für das tolle Abschiedsgeschenk!

Sommerferienprogramm 2025

Wir danken herzlichst den Unterstützern des Mammendorfer Ferienprogramms 2025:

- ADFC
- Bund Naturschutz Ortsgr. Mammendorf
- D'Moasawinkler
- Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus d. Ältere
- Obst- und Gartenbauverein (2x)
- Reitclub Fürstenfeldbruck e.V.
- Schützenverein Grüne Eiche Nannhofen
- Schützenverein Mammendorf Eichenlaub e.V.
- Stutenmilchgestüt Schwarz
- Taeryon e.V.
- TC Mammendorf (2x)
- Wasserwacht Ortsgr. Mammendorf
- Team Jugendcafé e.V.
- und den Privatpersonen

Angebote vom Jugendcafé im Jugendraum

Seit am 6. Mai der Jugendraum im Haus der Begegnung eröffnet wurde, besuchten viele Mammendorfer Jugendliche der 5.-7. Klassen die abwechslungsreichen Angebote wie Volleyball, Pizza backen, Kicker, Billard u.v.m. Dafür bedankt sich das Team und wünscht schöne Sommerferien! Wir freuen uns, euch ab 23. September wieder jeden Dienstag (an Schultagen) von 16.30 bis 18.30 Uhr begrüßen zu dürfen!

Nach den Sommerferien werden auch unsere Kino's sowie Party's für 6 bis 11-Jährige einmal im Monat im Jugendraum - „Haus der Begegnung", Klosterstr. 4 (Keller) stattfinden.

Aktuelle Termine können unter https://www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/ eingesehen und, im Falle des Falles, angemeldet werden. **JUCA**

Eindrücke vom Ferienprogramm

Kinderyoga mit Larissa

Mammendorf – Im Rahmen des Ferienprogramms fand eine besondere Yogastunde für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt.

Insgesamt nahmen 9 Kinder voller Neugier und Freude teil.

Der Kurs stand unter dem Motto, durch einfache Yogaübungen, bewusste Bewegung und kleine Pausen besser zur Ruhe zu kommen. Der Fokus lag auf Entspannung, Körperwahrnehmung und Stressabbau – kindgerecht, spielerisch und mit viel Freude an der Bewegung.

Da das Wetter an diesem Tag nicht mitspielte, machten wir es uns in der Mensa gemütlich. Zwischen bunten Stuhlreihen und Tischen entstand eine farbenfrohe, einladende Kulisse für unsere „Waldbegehung". Mit etwas Fantasie verwandelten wir den Raum in einen „Indoor-Wald":

In kleinen Yoga-Sequenzen ahmten die Kinder Tiere und Pflanzen nach, als würden wir durch einen echten Wald wandern – vom „Baum" über den „Frosch" bis zum „Igel".

Durch Atemübungen und kleine Ruhepausen lauschten wir gemeinsam den „Geräuschen des Waldes", die wir mit unserer Fantasie zum Leben erweckten.

Spielerische Bewegungsübungen luden dazu ein, kreativ zu sein und Spaß an der Bewegung zu haben.

Die gemütliche Atmosphäre zwischen den bunten Stühlen wirkte verbindend und schuf einen geschützten Rahmen. Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder im Laufe der Stunde ruhiger wurden, achtsamer miteinander umgingen und gleichzeitig viel Spaß an der Bewegung hatten.

Erlebnisbauernhof

Germerswang – Im Rahmen unseres Ferienprogramms machten wir uns bei strahlendem Sommerwetter auf den Weg nach Germerswang, um einen Tag lang das Leben auf dem Bauernhof zu erleben. Nach einer kurzen Anreise und einem Spaziergang von der S-Bahn-Station Malching zum Hof wurden wir herzlich empfangen – und schon begann ein abwechslungsreicher Tag voller spannender Erlebnisse rund um Tiere und Landwirtschaft.

Die Kinder durften Hühner streicheln, Kälber füttern und auf dem Traktor probesitzen.

Besonders spannend war die Herstellung von eigener Butter, die natürlich gleich probiert

wurde – zusammen mit erfrischenden Milkshakes der Molkerei Gropper, welche mit der hofeigenen Milch beliefert wird.

Zwischendurch sorgte die Bäuerin mit humorvoll-ironischen „Klugscheißer"-Einlagen dafür, dass die Kinder spannende Fakten über das Leben und Arbeiten auf dem Hof nicht als langweilige Vorträge, sondern mit viel Spaß und Interesse aufnahmen.

Eine lustige Wasserschlacht auf dem Hof durfte dabei nicht fehlen: Mit den Kübeln fürs Kälbertränken wurden die Erzieher ins Visier genommen – eine willkommene Abkühlung an diesem heißen Tag.

Für zusätzliche Herzensmomente sorgte die Hofkatze, die uns neugierig von Station zu Station begleitete und sich immer wieder streicheln ließ.

Das schöne Wetter lud dazu ein, den Tag draußen ausklingen zu lassen: Nach dem Hofbesuch machten wir einen Abstecher zum nahegelegenen Spielplatz. Zum krönenden Abschluss gab es für alle ein leckeres Eis – ein süßer Höhepunkt, der diesen erlebnisreichen Tag perfekt abrundete.

Meisterbetrieb für:
✓ Sanitär-Installationen
✓ Badrenovierungen
✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
✓ Solartechnik
✓ Öl- und Gasheizungen
SONNENKLAR
Daubner
Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär
Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf
Telefon (0 81 45) 14 81
www.r-daubner.de

Brucker Forum

Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

VG – Schon neugierig auf den Herbst? In unserem neuen Programm für 2025-2026 können Sie Veranstaltungen zu unserem Jahresthema „Auf Augenhöhe“ und viele weitere Angebote zu den Bereichen Glaube & Spiritualität, Gesellschaft, Familie, Gesundheit, Kultur und Kreativität sowie Interkulturelles entdecken. Alle Veranstaltungen sind online verfügbar und Sie können bereits jetzt Ihren Platz in dem gewünschten Kurs buchen, ab Mitte September liegt das neue Magazin auch in den Gemeinden und an den bekannten Auslagestellen in gedruckter Form aus. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern in unserem vielfältigen Programm und freuen uns auf Sie!

- **Unterwegs mit den Tieren der Nacht - Naturerlebnisführung für Familien mit Kindern im Grundschulalter:**
  12. September, ab 19 Uhr in Mammendorf.
- **Familienyoga** , inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren:
  14. und 20. September, jeweils um 10 Uhr in Althegnenberg.
- **Pilates für Fortgeschrittene** (2 Kurse):
  10 x Montag, ab 15. September in Adelshofen.
- **Baby-Café. Alles rund ums Baby im 1. Lebensjahr:**
  17. September und 24. September, jeweils um 9 Uhr in Mammendorf. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“
  der Bürgerstiftung für den Landkreis FFB.
- **Locker vom Hocker – Gymnastik rund um den Sitz:**
  10 x Mittwoch, ab 17. September in Mammendorf.
- **Eltern-Kind-Gruppen (EKP®) – weil gemeinsam die beste Zeit ist:**
  12 x Donnerstag, ab 18. September in Mammendorf und Adelshofen.
- **Rücken fit:**
  9 x Freitag, ab 19. September in Adelshofen.
- **Mach mit, bleibt fit! Gymnastik mit Spaß für Teilnehmende 60plus:**
  9 x Freitag, ab 19. September in Adelshofen.
- **Wirbelsäulengymnastik – Aufrecht bleiben!**
  10 x Montag, ab 22. September in Mammendorf.
- **Heilendes Yoga – Hartha Yoga:**
  10 x Montag, ab 22. September in Adelshofen.
- **Qi Gong am Abend:**
  10 x Dienstag, ab 23. September in Althegnenberg.
- **Sind so kleine Füße – doch Fundament fürs Leben. Online-Vortrag für werdende und junge Eltern, Großeltern und Interessierte:**
  23. September um 19.30 Uhr, Online per Zoom.
- **Diagnose AD(H)S / ASS – Was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder:**
  25. September um 20 Uhr, Online per Zoom.
- **Hula Hoop – Absolut Beginner Workshop. Fit und glücklich mit Hoop-Fitness:**
  27. September um 9.30 Uhr in Adelshofen.

Information und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter www.brucker-forum.de, 08141 315896-0 **BRUCKER FORUM**

Erscheinungstermine Mitteilungsblatt

Das MTB Mammendorf erscheint heuer noch am: 25. September, 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember.

Redaktionsschluss ist jeweils 13 Kalendertage zuvor.

vhs: Neues Programm

VG – Die Volkshochschule Stadt Land Bruck präsentiert ihr neues Programm für Herbst/Winter 2025/26 – ab sofort online unter www.vhs-stadtlandbruck.de verfügbar. Interessierte können sich direkt auf der Website zu zahlreichen Kursen und Veranstaltungen anmelden. Die gedruckten Programmhefte sind ab dem 18. August 2025 an den bekannten Auslagestellen in Fürstenfeldbruck, Maisach und Mammendorf erhältlich.

Das aktuelle Programm bietet erneut eine große Vielfalt an Bildungsangeboten für alle Altersgruppen. Neben bewährten Formaten in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Gesundheit, Kultur, Sprachen, Digitalisierung und Beruf finden sich auch neue, innovative Kurse.

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus sowie Angebote für Kinder und Jugendliche in der Jungen vhs runden das Programm ab.

Starkes Bildungsangebot

Mit dem neuen Semester startet die Volkshochschule in die erste Programmsaison nach der Fusion der bisherigen Volkshochschulen in Fürstenfeldbruck, Maisach und Mammendorf. Die neue vhs Stadt Land Bruck bündelt ihre Kräfte und schafft ein attraktives Bildungsangebot für den gesamten westlichen Landkreis – wohnortnah, vielfältig und zukunftsorientiert. Das Team der Volkshochschule freut sich auf zahlreiche Teilnehmende, spannende Begegnungen und neue Ideen für die Erwachsenenbildung vor Ort. **VHS**

Spendenaufruf

Maisach – Seit 2007 unterstützt die Tafel Maisach Bedürftige aus Maisach, Gernlinden, Althegnenberg, Egenhofen, Hattenhofen, Mammendorf, Mittelstetten, Oberschweinbach und Unterschweinbach mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Die steigende Zahl der Bedürftigen und enorm angestiegene Logistikkosten für Fahrzeuge und Lagerhaltung haben für die Tafel Maisach eine schwierige Finanzlage zur Folge.

Wir sind deshalb auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir freuen uns über Geld- und Sachspenden sowie haltbare Lebensmittel. Hier unsere Telefonnummer, falls Sie Fragen haben und die Bankdaten möchten: 0155-61204763. Die Bürgerstiftung als Träger der Tafel Maisach bedankt sich schon im Voraus für Ihre Hilfe, auch im Namen unserer Tafelkunden! **TAFEL MAISACH**

HOLZALUFENSTER
SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER
WAGNER
TELEFON 08145/94707
THOMAS-FUHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Ferienprogramm 2025: Ein riesen Spaß

Ferienprogramm Hattenhofen

Hattenhofen – Noch nie gab es so viele Termine im Ferienprogramm Hattenhofen, noch nie meldeten sich so viele Kinder und Jugendliche (110 im Alter von 3-17) an. Jugendreferentin Alexandra Klepper freut sich sehr, dass das Programm wieder einmal so gut angenommen wurde. Das Team hinter dem Ferienprogramm war bunt gemischt aus alten Hasen und neuen Gesichtern, alle Arbeit wurde ehrenamtlich geleistet und selbstständig geplant. Die Jugendreferentin erstellte aus den angebotenen Beiträgen ein vielfältiges Programm und managte die Online-Anmeldung.

Damit für große und kleine Kinder etwas geboten war, legten sich viele engagierte Frauen und ein paar Männer ins Zeug: Bastelaktionen wie Zaubergarten, Insektenhaus oder Käppi-Bemalen, Pasta- und Spätzle selbst machen, Töpferkurse für Schmuck und Kühlschrankmagneten, aber auch Geocaching, Märchenspaziergang und ein Ausflug zur Polizei FFB standen auf dem Plan. Der Sportverein beteiligte sich mit einem Tennis-Schnuppertag, die Freiwillige Feuerwehr lud künftige Jugendfeuerwehrler/innen zu einem erlebnisreichen Vormittag und gemeinsamen Mittagessen ein.

Ebenfalls um Abenteuer in der Natur ging es beim Wald-Aktionstag der christlichen Pfadfindergruppe Royal Rangers, die im nächsten Frühjahr offiziell gegründet werden soll. Bei der traditionellen Fahrt in den Skylinepark war der Bus ausgebucht – 50 Kinder und Jugendliche hatten einen wunderbaren Sommertag lang Spaß. (Siehe auch unser Foto)

Freie Plätze gibt es noch für die kindgerechte Führung des Vereins Haspelmoor durchs gleichnamige Moor am 5. September von 15 bis 17 Uhr (ab 9 Jahren), Eltern sind hier auch willkommen! Auch das Lichtgewehrschießen des Schützenvereins am 12. September ab 14 Uhr (ab 8 Jahren) und das Kartoffelfeuer am letzten Feriensonntag, 14. September, ab 16 Uhr sind noch nicht ausgebucht.

Das Kreisjugendring-Spielmobil steht in der letzten Ferienwoche täglich auf dem Sportplatz Haspelmoor und bietet ab 9 bis 16 Uhr (Mittagspause: 12 bis 13 Uhr) viel Abwechslung für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Hierfür ist keine Anmeldung nötig.

Das ganze Programm und die Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.gemeinde-hattenhofen.de

Kinder lernen Erste Hilfe

Mammendorf – Melanie Lauer hat am 6. August im Jugendcafe in Mammendorf neun Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in der Zeit von 9.30 bis 11.30 zum Lebensretter mit Herz ausgebildet.

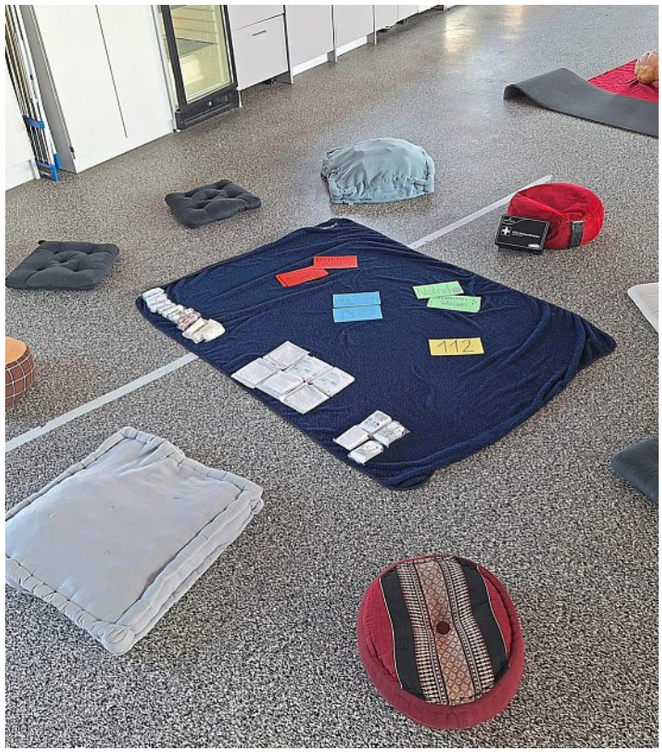
Zuerst erarbeiteten alle mittels Karten und Bildern gemeinsam die Themen: was ist ein Notfall, wie kann ich helfen, was mache ich, wenn ich Angst habe oder nichts mehr weiß.

Die Kinder durften anschließend an der Puppe die Wiederbelebung mit Herzdruckmassage und Beatmung ausprobieren, was Ihnen allen sehr viel Spass bereitet hat. Sie waren alle durchgehend aufmerksam und interessiert.

Nach einer kleinen Pause übten alle gemeinsam die Seitenlage und überlegten, warum und wann man das eigentlich macht. Zu guter Letzt durften sich die kleinen Lebensretter selbst und gegenseitig verbinden. Dabei hat Lauer das Wesentliche zum Thema „kleine Wundversorgung und Druckverband bei Blutung“ spielerisch und durch Ausprobieren vermittelt.

Bei der Verabschiedung gab es selbst erstellte Urkunden und eine kleine Tüte Gummibärchen.

Es war ein gelungener Vormittag mit viel Spaß und lachenden Kinderaugen. Von einer Mutter wurde berichtet, dass ihr Sohn am Nachmittag bereits das Erlernte angewendet hat, als sich seine Spielfreundin bei einem Sturz verletzte.



Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der Sparkassen Immobilien Vermittlungs-GmbH

Ferienprogramm in Pfaffenhofen

Pfaffenhofen/Jesenwang – Im Rahmen des Ferienprogramms haben sich mehr als 20 Kinder getroffen, gespielt und gemeinsam mit Barbara Raabe, Andreas und Alexander Meßner vom Kultur- und Heimatverein Jesenwang/Pfaffenhofen Vogelscheuchen am Waldhäuschen gebaut.

Am 12. August, bei bestem Sommerwetter, traf man sich im Schatten der Bäume am Waldhäuschen. Die Spannung bei den Kindern war groß. Wie werden wir unsere Vogelscheuche gestalten? Doch sofort kam die Begeisterung bei den Kindern durch. Bereit lagen Hosen, Hemden, Hüte, Schuhe und noch viel weiteres originelles „Schnickschnack“ für den Vogelscheuchenbau.

Auf einem historischen Heuwagerl lag das frisch gedroschene Stroh. Und dann ging es los: es wurde Kleidung ausgesucht, Stroh gestopft und gemeinsam gebastelt und der Kopf bemalt. Nach zwei Stunden hatten die vier Gruppen ihre Vogelscheuchen gebaut, aufgestellt und Namen vergeben. Wir will, kann sich die Vogelscheuchen über den Zaun am Waldhäuschen anschauen. Aber Achtung – bei Nacht geben die Figuren einen schaurig – gruselig schönen Eindruck ab.

„Wir sind stolz, dass die Kinder so toll und kreativ mitgemacht haben“, so Alexander Meßner. „Es hat den Kindern richtig Spaß gemacht und sie waren total entspannt“, so Barbara Raabe“. „Für uns war es ein voller Erfolg und nach dem Grillen kam bei uns eine angenehme Erschöpfung auf beim Blick auf die vier ungewöhnlichen, aber ansehnlichen Werke“, so Andreas Meßner. **KHV**

Wildbienenführung für Erstklässler

Mammendorf – Es summte und brummte auf den gemeindlichen Wiesenflächen beim Spielplatz Wilhelm-Busch-Straße: Zwei 1. Klassen aus der Mammendorfer Grundschule tauchten gemeinsam mit der Waldpädagogin Anke Simon vom Bund Naturschutz in die faszinierende Welt der Wildbienen ein. Bei einer interaktiven Wildbienenerlebnisführung lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig die kleinen Insekten für unser Ökosystem sind – und hatten dabei riesigen Spaß. Gleich zu Beginn verwandelten sich die Schüler in kleine Wildbienen und durften „Nektar sammeln“: Mit Pipetten flitzten sie von Blume zu Blume, um so viel „Nektar“ wie möglich zu erbeuten. Dabei lernten sie, wie mühselig die Arbeit einer Biene ist – und wie entscheidend jede Blüte für ihr Überleben. Ein weiteres Highlight war das behutsame Fangen von Insekten mit Becherlupen.

Unter fachkundiger Anleitung beobachteten die Kinder Hummeln, Käfer und Wildbienen ganz genau: Wie viele Flügel haben sie? Wie sieht ihr Körper aus? Und wo ist eigentlich der Rüssel, mit dem sie Nektar trinken? Die Begeisterung war groß, besonders als mit zunehmender Wärme Männchen der Garten-Blattschneiderbiene in den Löchern der dortigen Nisthilfe gesichtet wurden. Die Pädagogin erklärte, wie Wildbienen leben, warum sie nicht in Honigwaben wohnen und weshalb sie so bedroht sind. Die Erlebnisführung war nicht nur ein Abenteuer vor Ort im Umfeld der Schüler, sondern vermittelte wichtige Umweltbildung auf Augenhöhe. Die Kinder gingen mit neuem Wissen, wachsamem Blick und echtem Interesse an der Natur zurück in die Schule.

BUND NATURSCHUTZ

Streuobstsammlung

Landkreis – Auch heuer sammelt Brucker Land wieder Streuobst aus dem ganzen Landkreis, um regionalen Saft, Essig und weitere Lebensmittel herzustellen. Bringen auch Sie Ihre geernteten Äpfel aus dem Garten oder von der Streuobstwiese zu den Sammlungen.

Diese finden am 30. August, 13. und 27. September sowie 11. und 25. Oktober von 9 Uhr bis 13 Uhr bei Familie Schlemmer in der Fuggerstraße 4 in Adelshofen statt. 20 Euro je 100 kg Äpfel werden dafür ausgezahlt. Nur Streuobst, also bereits vom Baum gefallenes Obst, darf gebracht werden. Faulige Früchte werden nicht angenommen.

Weitere Informationen auf www.unserland.info und Instagram: @unser.land.netzwerk

BRUCKER LAND

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

Nassenhausen

13. September: Disco-Night, Halle Familie Eibl.

Althegnenberg

6. September. Orientierungsmarsch der FFW, Sportplatz, 9 bis 18 Uhr.

11. September: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

12. September: Schnupperschießen der Schützen mit verschiedenen Wettkämpfen und Spielen, Schützenheim Hattenhofen neben der Feuerwehr, 14 bis 17 Uhr.

19. September: Feuerwehrübung Brand (mit Nachbarfeuerwehren), Feuerwehraus, 18.30 Uhr.

20. September: Kreativworkshop, 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr.

22. September: Blutspendetermin, Turnhalle, 16 bis 20 Uhr.

22. September: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

23. September: Ökumenischer Frauentreff, Pfarrheim, 19.30 Uhr.

Hörbach

9. September: Feuerwehr zum Anfassen, FFW-Haus, 14-17 Uhr.

12. September: 50 Jahre Hörbacher Montagsbrettl, Wiese ggü. Friedhof Althegnenberg.

18. September: JHV des Schützenvereins Eichenlaub Hörbach, Gästehaus Neubauer, 19.30 Uhr.

Hattenhofen

6. September: Orientierungsmarsch der FFW Jugendwehr.

20. September: Lange Nacht der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 17 Uhr.

Haspelmoor

8. bis 12. September: Spielmobil des Kreisjugendrings FFB, Sportplatz, 16 Uhr.

16. September: Vortrag des Seniorenkreises über Koordination für Seniorenarbeit und Seniorenfachberatung, Referentin: Anja Wirth, Diplom Pflegewirtin, Sportheim, 8 Uhr.

19. September: Watt-Turnier des SV Haspelmoor, Sportheim, 19 Uhr.

20. September: Botanische Wanderung des Lebensraums Haspelmoor durch‘s Fußbergmoos mit Hermann Neubauer, Treffpunkt; Sportplatz Überacker, 10 bis 13 Uhr.

Jesenwang

10. September: Seniorentreffen, 14 Uhr.

12. bis 13. September: Jugendturnier der Abteilung Fußball des TSV, Sportplatz.

12. bis 14. September: Burschenausflug.

13. September: Altpapiersammlung der FFW Jesenwang.

24. September: Treffen des Damenstammtisches.

Pfaffenhofen

29. August und 12. September: Stockschießen und Hüttenabend, Stockbahnen, 19 Uhr.

1. September: Offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.

14. September: Stock-Turnier der Vereine, Stockbahnen, 10 Uhr.

Landsberied

29. August: Ganztagesausflug des Seniorentreffs nach Lindau.

31. August: Patrozinium mit Pfarrfest, 10 Uhr.

6. September: Altpapiersammlung der Feuerwehr.

17. September: Stammtisch der Freien Wähler, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr.

18. und 19. September: Anfangsschießen des Schützenvereins, Schützenheim beim Dorfwirt, 18 bis 20.30 Uhr bzw. 19 bis 21 Uhr.

20. September: Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins nach Passau.

20. September: Bittgang nach Andechs, 6 Uhr.

Mammendorf

29. bis 31. August: Vereinsausflug des 1. König-Ludwig-Weißbier-Fanclubs an den Bodensee.

6. bis 7. September: 38. Internationales Basketball-Herbstturnier, Mehrzweckhalle.

6. September: Stockschützenturnier der Ortsvereine, Sportgelände, 13 Uhr.

14. September: Herbstfest des Heimat- und Trachtenvereins, Rathausplatz.

18. September: Kaffeeratsch-Oktoberfest, Café Q4, 14 Uhr.

19. September: Info-Abend des Bund Naturschutzes, 19.30 Uhr.

21. September: Wanderung nach Andechs, Treffpunkt: Möbel Keser, 5 Uhr.

Mittelstetten

10. August bis 10. September: Zaungeschichte für Kinder.

3. September: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

5. September: Fußballspiel Weltauswahl, Sportplatz, 19 Uhr.

6. September: 2. Dorfmeisterschaft der Schützen Glonnquell, Vereinsheim, 14 Uhr.

7. September: Familienfest, Streuobstwiesen, 14 Uhr.

14. September: Tag des offenen Denkmals, 11 Uhr.

17. September: Bürgerversammlung, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.2

20. und 21. September: Oktoberfest der Kupferplattler, Vereinsgelände, 15 Uhr (20.) sowie 12 Uhr (21.).

Tegernbach

31. August: Vereinsmeisterschaft Einzel 2. Tag des SC Tegernbach, Vereinsgelände.

6. September: Golf Clubemeisterschaft, Golfanlage.

Oberschweinbach

5. September: 1. Schießabend der Hubertus-Schützen, 18 Uhr.

13. September: Anlieferung der Pflanzen für die Pflanzenbörse, Klostergarten Spielberg, 14 Uhr.

14. September: Herbstfest und Tag des offenen Denkmals im Klosterhof Spielberg mit Pflanzenbörse im Klostergarten und Trachten-Second-Hand Markt im Schützenheim, 10 Uhr.

Gemeinderats-Sitzungen

Adelshofen: 18. September, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 25. September, 19 Uhr.

Hattenhofen: 9. September, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 17. September, 19.30 Uhr.

Landsberied: 3. September, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 9. September, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 1. September, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 22. September, 19.30 Uhr.

Radtouren des ADFC

Über Ammer-, Wörth-, & Weßlinger See zum Radler-Treffen

Wir starten Richtung Westen an die Paar, genießen die Aussichtspunkte auf die Alpenkette und stärken uns bei einer Einkehr am Ammersee. Hügelig geht es an den Wörth- und Weßlinger See zur Kaffeepause. Weiter geht die Route auf Nebenstraßen und Forstwege über Gilching nach Emmering, damit wir um 18 Uhr beim Radler-Treffen Station machen können. Nach dem Ratsch geht es spät auf kurzem Weg zurück zum Startpunkt.

Tour 084, 83 Kilometer, Stufe 4. 3. September, 10.15 Uhr, Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn.

Von Otterfing ins Loisachtal

Wir fahren mit der S-Bahn nach Otterfing und radeln nach Wolfratshausen. Nach der Mittagspause radeln wir vorbei am Bibisee (ev. kurzer Badestopp) ins Loisachtal und zurück nach Wolfratshausen zur S-Bahn. Wer nach der Mittagspause von der Unlust befallen wird, kann die hügelige Tour, mit schönen Ausblicken, in Wolfratshausen beenden. Die Hin- und Rückfahrt ist barrierefrei mit Rampe. Anmeldung bei Maria Geiger bis 8. September unter Tel.: 08145 / 6884 oder holzmail@web.de .

Tour 086, 75 Kilometer, Stufe 3. 10. September, 8.45 Uhr, Treffpunkt: Malching S-Bahn.

Freiwilliger autofreier Sonntag

Die Sternfahrten aus den Landkreisen FFB, LL, STA, WM, A, DAH und M treffen sich zur zentralen Auftaktveranstaltung des freiwilligen autofreien Sonntag dieses Jahr in Kaltenberg.

Tour 092, 53 Kilometer, Stufe 3. 21. September, 9 Uhr.

Bläserkreis: Blick voller Freude nach vorn

Mammendorf – Zehn Jahre Bläserkreis Mammendorf – anlässlich dieses Jubiläums blickt der Bläserkreis auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurück. Viele schöne Konzerte, engagierte Musikerinnen und Musiker, und eine lebendige Gemeinschaft prägen unser Vereinsleben seit jeher.

Nach dem Jubiläum richtet der Bläserkreis nun den Blick nach vorn und startet mit neuer Energie und großem Engagement in die Zukunft. Der Wechsel in der musikalischen Leitung eröffnet dabei neue Chancen, unser musikalisches Profil weiterzuentwickeln und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten. Besonders freut uns, dass einige frühere Mitglieder wieder den Weg zurück zum Orchester gefunden haben. Zudem engagieren sich inzwischen viele aktive Musikerinnen und Musiker im Vorstand, was unserem Verein mehr Stabilität und Eigenverantwortung verleiht.

Mit Blick nach vorn sehen wir zahlreiche Chancen: Neue musikalische Projekte, kreative Ideen und ein starkes Miteinander werden unser Orchester weiter voranbringen. Der Bläserkreis bleibt ein Ort für alle, die Freude an Musik und Gemeinschaft haben.

Ein erstes Highlight war am 19. Juli die Teilnahme an der „Musikalischen Nacht“ am Haus der Begegnung. Es wurde für die jungen Musizierenden ein unvergesslicher Sommerabend, der geprägt war durch das fröhliche Miteinander und die vielen begeisterten Zuschauer.

Am 30. Juli erhielt Altbürgermeister Johann Thurner bei einem Festakt im Bürgerhaus Mammendorf die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde verliehen. Den Sektempfang im Biergarten begleitete musikalisch der Bläserkreis Da Capo.

Wichtig für eine gedeihliche musikalische Zukunft in der Gemeinde ist der Austausch mit der Blaskapelle Mammendorf und dem Nachwuchs der Bläserklasse der Grundschule. Daran werden wir arbeiten und sind guter Dinge, dass es Gelingen wird.

BLÄSERKREIS DA CAPO

Bläserklasse findet wieder statt

Mammendorf – Die Bläserklasse der Dorothea-von-Haldenberg Grundschule war Ende Juli das erste Mal bei der „Musikalischen Nacht“ in Mammendorf mit von der Partie. Die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Frau Bettina Brunner brachten dem Publikum beim „Haus der Begegnung“ einen Reigen schwungvoller Stücke von Klassik über Volksmusik bis hin zu modernen Stücken aus Filmmusiken dar. Die kleinen Künstler zeigten gekonnt was sie in zwei Jahren Bläserklasse bereits gelernt haben und begeisterten so das Publikum. Bei dem ein oder anderen Stück wurde das Publikum aufgefordert fleißig mitzumachen. Zum Abschluss des Schuljahres war die Bläserklasse dann noch am letzten Freitag vor den Sommerferien im Seniorenheim Mammendorf. Dort ist es schon Tradition, dass vor den Sommer- wie auch Weihnachtsferien eine Stunde musiziert wird. Die Bewohner dankten dies mit viel Applaus und Lob für die gelungene Abwechslung.

Auch im neuen Schuljahr wird es wieder eine Bläserklasse an der Grundschule geben. Falls sich noch jemand dafür interessiert, darf er sich gerne unter Bettina.Brunner@t-online.de melden. Auch können Kinder der Grund- und Mittelschule in der Zeit der OGTS am Instrumentalunterricht teilnehmen. Zu erlernende Instrumente sind: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Baritonhorn, Tuba, Schlagzeug, Klavier sowie Keyboard. Bei Interesse bitte ebenfalls bei Frau Brunner melden. Dort wird dann der Kontakt zu den einzelnen Instrumentallehrern hergestellt.

BETTINA BRUNNER

Neues von den Schützen

Mammendorf – Auf geht's zu den Guschu Open in der Olympia Schießanlage in München! Wir freuen uns, dass die Jugend der Eichenlaub Schützen Mammendorf antreten und ihre persönliche Bestleistung erzielen konnte.

Aktuell haben wir auch wieder unser Schnupperschießen im Ferienprogramm Mammendorf und bei der VHS laufen. Wer Interesse hat, kann hier gerne erste Erfahrungen im Sportschießen bekommen.

SCHÜTZEN MAMMENDORF

MentorInnen gesucht für MAuZ

Das MAuZ-Team der Bürgerstiftung: (von links) Michael Pleuser, Luciana Hien, Volker Brück, Dorothee von Bary und Elisabeth Lang.

Landkreis – „MAuZ. Meine Ausbildung – Meine Zukunft" ist das jüngste Projekt der Bürgerstiftung. Das Anliegen ist, mit MentorInnen Jugendliche auf ihrem Weg zur Berufsausbildung zu unterstützen. Auch die Mammendorfer Mittelschule ist beteiligt. Nun sucht die Bürgerstiftung landkreisweit interessierte Menschen mit Berufs- und Lebenserfahrung, die sich in diesem wichtigen Ehrenamt engagieren möchten.

Erschreckend viele junge Menschen beenden ihre Schullaufbahn ohne Abschluss. Doch ohne Schulabschluss haben sie kaum eine Chance auf ein Ausbildungsverhältnis. Das Mentoringprogamm MAuZ der Bürgerstiftung soll hier Abhilfe schaffen:

Erwachsene mit einem guten Draht zu Jugendlichen geben ihrem Schützling Impulse zu beruflichen Möglichkeiten, unterstützen bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle, helfen beim Formulieren eines Bewerbungsschreibens und bereiten ihn auf ein Vorstellungsgespräch vor. Dazu treffen sich MentorIn und Mentee wöchentlich etwa 1 Stunde an einem öffentlichen Ort.

Die MentorInnen werden im September in einem ganztägigen Seminar auf ihre Aufgabe vorbereitet. Zudem gibt es regelmäßige Austauschtreffen, Coaching und Supervision.

Interessierte sollen sich bitte bei der Bürgerstiftung melden:
E-Mail: mauz@buergerstiftung-lkr-ffb.de
Telefon:
0179/5338601 oder 0176/80624852

MAuZ wird vom Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

BÜRGERSTIFTUNG

Photovoltaik bleibt attraktiv

Landkreis – Trotz des Solarspitzengesetzes bleibt Photovoltaik für Privathaushalte weiterhin ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll. Josefine Anderer, Energiekoordinatorin bei der Energieagentur Klima³, erklärt die wichtigsten Punkte

Was ändert sich?

Das Solarspitzengesetz begrenzt die Stromeinspeisung nur bei drohender Netzüberlastung und negativen Börsenstrompreisen.

Die nicht vergütete Zeit wird verrechnet und an das Ende des 20 Jahre laufenden Förderzeitraums angehängt. Wer seinen selbst erzeugten Strom zu Zeiten negativer Strompreise intelligent vor Ort nutzt, kann sogar noch wirtschaftlich profitieren.

Die Regelung gilt für neue PV-Anlagen ab zwei kW, die nach dem 25. Februar 2025 in Betrieb genommen wurden und auch erst nach Installation eines Smart Meters. Neuanlagen, die vorerst ohne Steuerbox beziehungsweise Smart Meter in Betrieb gehen, dürfen nur 60 Prozent ihrer Nennleistung ins Netz einspeisen.

Diese Regelung soll dazu beitragen, das Stromnetz zu stabilisieren und Überlastungen – zum Beispiel zur Mittagszeit an besonders sonnigen Tagen – zu vermeiden.

KLIMA³

Warum lohnt sich Photovoltaik weiterhin?

Der Schlüssel liegt im Eigenverbrauch: Haushalte sollten möglichst viel des von ihnen produzierten Stroms selbst nutzen. Flexible Verbraucher wie Waschmaschinen oder Wallboxen helfen dabei. „Wenn Sie bei Sonnenschein mit der eigenen Photovoltaik-Anlage das Auto aufladen, den Backofen, Geschirrspüler oder Wäschetrockner betreiben, sparen Sie richtig", betont Josefine Anderer.

Batteriespeicher erhöhen den Eigenverbrauchsanteil zusätzlich und machen die Anlagen noch wirtschaftlicher.

Fazit: Photovoltaik bleibt für Hausbesitzer eine lohnende Investition in eine nachhaltige Energieversorgung.

Bei Fragen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern anbieterunabhängig weiter. Termine können bei der Energieagentur Klima³ unter der Telefonnummer 08193 31239-11 oder unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

KLIMA³

Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens

Mammendorf/Fürstenfeldbruck – Landrat Thomas Karmasin hat im Rahmen einer Feier am 16. Juli im Landratsamt Fürstenfeldbruck zusammen mit Kreisbrandrat Christoph Gasteiger zahlreiche Feuerwehrleute geehrt.

Von der Feuerwehr Mammendorf wurden für 25jährige Dienstzeit Harald Deistler und Matthias Reindl sowie für 40jährige Dienstzeit Herbert Löffler geehrt.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen wird vom Staatsminister des Innern, für Sport und Integration als Dienstzeitauszeichnung als Ehrenzeichen zweiter Klasse für 25-jährige, als Ehrenzeichen erster Klasse für 40-jährige und als Großes Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Dienstzeit bei einer Freiwilligen Feuerwehr durch den Landrat verliehen.

Außerdem erhalten die Geehrten nun die Ehrenamtskarte in Gold. **FEUERWEHR MAMMENDORF**

Freuten sich über die Ehrung: (von links) Kommandant Michael Arnold, Harald Deistler (25), Matthias Reindl (25), Zweiter Bürgermeister Peter Muck, Hebert Löffler (40).

Neues von der Feuerwehr Adelshofen

Ehrungen im Landratsamt

Fürstenfeldbruck/Adelshofen – Am 16. Juli erfolgte im Landratsamt die Ehrung für langjährig aktive Feuerwehrleute aus dem gesamten Landkreis. (siehe auch obiger Artikel) Auch aus der Gemeinde Adelshofen wurden vier Feuerwehrleute geehrt.

Aus der FF Adelshofen Petra Schöpf und Christian Hintersberger für 25 Jahre, aus der FF Nassenhausen Andreas Leitmeier für 40 Jahre und aus der FF Luttenwang Rupert Dellinger für 40 Jahre Feuerwehrdienst.

Landrat Thomas Karmasin und Kreisbrandrat Christoph Gasteiger führten musikalisch umrahmt sehr würdig durch den Abend, nahmen die Ehrungen vor und überreichten die Ehrenzeichen mit den zugehörigen Urkunden. Auch der Bürgermeister Robert Bals nahm an der Feier teil und überreichte jeweils ein Geschenk der Gemeinde an die verdienten Feuerwehrleute.

Ferienprogramm

Adelshofen – Am 9. August kamen rund 40 Kinder zum Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Adelshofen.

Am Vormittag wurden verschiedene praktische Stationen mit feuerwehrtechnischen Inhalten aufgebaut. Da konnten die Kinder selbst löschen, die Ausrüstung kennen lernen und auch den Bereich THL erkunden. Außerdem war die BRK-Bereitschaft aus Althegnenberg mit einem Rettungswagen vor Ort. Die Kinder lernten, wie man die wichtigsten Erste Hilfe Maßnahmen durchführt und durften sich dann auch noch Verbände anlegen.

Nach einer kleinen Brotzeit konnte am Nachmittag bei sehr gutem Wetter auch noch eine Wasserrutsche am Sportplatz aufgebaut werden.

Den Kindern und den Ausbildern hat es großen Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder so viele Kinder begrüßen können.

FFW ADELSHOFEN

Dr. med. dent.
Christine Mennle
MSc.
Kieferorthopädie
für Kinder

Kieferorthopädie
für Kinder und Erwachsene
zertifizierte invisalign® Anwenderin
Pfarrgasse 1 82266 Inning 08143-444766 kfo-inning.de

Neue Ehrendirigentin bei der Sängerrunde

Hattenhofen – Die Sängerrunde Hattenhofen feierte am 1. August 2025 ihren traditionellen Sommerabschluss, und diesmal gab es noch einen besonderen Höhepunkt: Die langjährige Chorleiterin Iris Loder wurde zur Ehrendirigentin ernannt.

Iris Loder schilderte in einer kurzen Ansprache selbst, wie sie die Verbundenheit zur Sängerrunde schon in die Wiege gelegt bekommen hatte – ihr Großvater war 1921 Gründungsmitglied, ihr Vater lange Jahre erster Vorsitzender und inzwischen Ehrenvorsitzender, und auch Mutter und Schwester sind seit Jahrzehnten für den Verein aktiv. Für sie war es Ehrensache, ab 1990 als junges Mädchen an der Harfe den Männerdreigesang zu unterstützen und die Probenleitung zu übernehmen.

„Ich wundere mich selbst, woher ich damals den Mut hatte“, gab sie zu und brachte die Anwesenden mit ein paar Anekdoten zum Schmunzeln. Nach dem Ausscheiden des bisherigen Chorleiters der Sängerrunde zögerte sie nicht, die große Verantwortung 1997 mit nur 20 Jahren zu übernehmen.

Erhielt eine große Ehre: Iris Loder (rechts) wurde zur Ehrendirigentin der Sängerrunde Hattenhofen ernannt.

Ihr beispielloses Engagement für den Verein, ihr Pflichtbewusstsein der Sängerrunde gegenüber durch alle Lebensphasen hinweg, ihre Liebe zur Musik, zur Tradition und zur „Sängerfamilie“ wurden nun ein Jahr nach ihrem Niederlegen des Amtes nach 27 Jahren mit der Ernennung zur Ehrendirigentin gewürdigt.

Auch Ruth Schmitz, erste Vorsitzende des Sängerkreises FFB, und Nicola Wex, Kreischorleiterin, waren zu diesem Anlass gerne gekommen und zollten Iris Loders Leistung und Engagement große Anerkennung.

Die Sängerrunde bedankte sich natürlich auch musikalisch bei „ihrer Iris“ und brachte zwei Ständchen dar. Musikalisch umrahmt wurde der Abend außerdem von den Hattenhofer Blechbläsern. **ALEXANDRA KLEPPER**

Wundertüte Westend

München/Hattenhofen – Die Hattenhofener Gartenfreunde waren im Münchner Westend unterwegs und erkundeten dieses farbige und interessante Stadtviertel bei blauem Himmel und Sonnenschein.

Die Tour startete an der imposanten Bavaria und der Ruhmeshalle mit ihren Büsten verdienter Persönlichkeiten wie Carl Orff, Bertold Brecht, Franz von Lenbach, Therese Prinzessin von Bayern und führte zunächst zur Alten Messe mit dem Kunstwerk „Süße braune Schnecke“ und dem Verkehrsmuseum. Die interessierte Gruppe konnte einen Einblick in das Ledigenheim an der Bergmannstraße, einem markanten Backsteinbau des Architekten Theodor Fischer, gewinnen, bestaunte die „Endlose Treppe“ des isländisch-dänischen Künstlers Olafur Eliasson und schlenderte vorbei an Street Art Projekten und wohnlich begrünten Innenhöfen bis zum malerischen Ladencafe Marais mit seinem besonderen Flair eines ehemaligen Textil-Warenhauses. Viel Wissenswertes gab es über die Firmenphilosophie der Augustiner Brauerei als letzte große Privatbrauerei Münchens und die gemeinnützige Edith-Haberland-Wagner Stiftung zu erfahren. Bei einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen im Cafe Westend ließen die Gartenfreunde die gewonnenen Eindrücke ihres Stadtspaziergangs auf sich wirken.

GARTENFREUNDE HATTENHOFEN

Kräuterbuschen gebunden

Mammendorf – Der Frauenbund Mammendorf hat auch in diesem Jahr traditionell zum 15. August, dem Fest Mariä Himmelfahrt, Kräuterbuschen gebunden. Diese Buschen werden als Schutz für Mensch und Haus gebunden. Am Feiertag werden sie in der Kirche geweiht. Der Brauch ist in Bayern und Österreich weit verbreitet. Meist sind es Frauen, aber auch Kinder und Jugendliche, die die Kräuter sammeln und binden. Man sagt, dass die Kräuter um den 15. August die meisten Sonnenstrahlen gespeichert haben und deshalb ihre heilende Wirkung besonders stark ist. Früher wurden die geweihten Buschen im Haus oder im Viehstall aufgehängt, um Unheil fernzuhalten. Heute kann man sie auch einfach in einer Vase aufstellen und trocknen lassen – so bleibt die Schönheit und der Duft der Kräuter lange erhalten. **FRAUENBUND MAMMENDORF**

Zeitreise im Bahnpark Augsburg

Augsburg/Mittelstetten – Achtzehn Stahlrösser im Bahnpark Augsburg zeugen von der spannenden politischen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklung Europas in den vergangenen 150 Jahren. Die „Südbahn Nr. 415“ zog den Hofzug von Kaiserin „Sisi“, die „231 K 22“ den sagenumwobenen Orient-Express, die „1135“ war während des „Kalten Kriegs“ 50 Jahre lang in den Wäldern Schwedens versteckt und die „BB 3602“ erlebte mit, wie durch die ‚Montanunion‘ der Grundstein für die Europäische Union gelegt wurde.

Dies und viel mehr erfuhren die Mitglieder von Dorfbelebung und Ländlichem Garten Mittelstetten bei ihrem Besuch des Bahnparks an der Firnhaberstraße in Augsburg am 17. August 2025. Vereinsmitglied und begeisterter Eisenbahn-Fan Walther Matthes führte die Gruppe auf dem Rundgang fachkundig und erklärte im Ringlokschuppen viele Details der Funktionsweise von Dampflok und E-Lok.

Vertieft wurden die Eindrücke der Besucher dadurch, dass sie selbst den Platz von Lokführer und Heizer einnehmen durften sowie durch die Vorführungen einer Dampfmaschine und der ‚Drehscheibe‘, auf der Loks in die andere Richtung gedreht werden.

Bei der abschließenden Brotzeit im ‚Lok Café‘ waren sich alle einig: Dieser Sonntagsausflug war höchst beeindruckend und lohnenswert. **DORFBELEBUNG**

Biergartentreffen der Veteranen

Von links: Hans Stumbaum, Jutta Heimerl, Adi Stumper.
FOTO: ANTON FASCHING

Mammendorf – Am 25. Juli hat der Verein zu einem gemütlichen Abend im „Restaurant zur Sonne“ in Mammendorf eingeladen. Der zweite Vorstand, Herr Norbert Styppa konnte 20 Mitglieder mit einigen Ehefrauen begrüßen. Bei dieser Gelegenheit wurde Herrn Eugen Drexler eine Ehrenurkunde mit Anstecknadel für seine 40 Jahre Mitgliedschaft überreicht. Nach einem kleinen Geschicklichkeitsspiel konnten sich die Sieger über einen Gutschein von den ansässigen Bäckereien freuen. Bei den Firmen möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

VETERANENVEREIN MAMMENDORF/NANNHOFEN

(Schatten-)Spende für Förderverein

Mammendorf – Die Sparkasse Fürstenfeldbruck hat mit ihrer Spende in Höhe von 1.500 Euro den Förderverein Freizeitpark Mammendorf bei der Anschaffung von zwei Großschirmen für den Bereich am Kinderbecken im Freibad Mammendorf unterstützt. Somit ist auch an sonnigen Tagen gewährleistet geschützt im Schatten zu liegen. Ein Schirm trägt das Logo der Sparkasse Fürstenfeldbruck, der andere das des Fördervereins Freizeitpark Mammendorf. Die Spende wurde vom Filialdirektor Matthias Jesse und von Manuela König von der Sparkasse Mammendorf an Altbürgermeister Johann Thurner, 1. Vorsitzender des Fördervereins Freizeitpark überreicht. Wir freuen uns auf viele sonnige Tage an denen die Schirme zum Einsatz kommen.

FÖRDERVEREIN FREIZEITPARK

55 Jahre VW + Audi-Erfahrung
Ihr starkes Team
ALLE MARKEN
www.AUTO-DIETER.de
Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09
Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice
Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Geburtstagswünsche

Gratulierten dem Jubilar: (von links) Dominik Wybiral (stellv. Kommandant), Siegfried Wybiral (Kassier), Josef Sedlmeier, Sejfo Skiljo (1. Vorstand).

Pfaffenhofen – Am Freitag, den 18. Juli war die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen e.V. zur Geburtstagsfeier von ihrem Vereinsmitglied Josef Sedlmeier eingeladen.

Josef Sedlmeier, Gründungsmitglied und ehemaliger Kommandant unserer Feuerwehr, feierte seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie, Freunde und Wegbegleiter.

Die Vorstandschaft ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und überreichte dem Jubilar ein kleines Präsent als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für sein langjähriges Engagement.

Wir danken Josef Sedlmeier für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Glück und Freude im Kreise seiner Liebsten.

Kiesgrubenbesichtigung

Aufschlussreiche Führung: Der Gemeinderat Landsberied war zu Gast in der Kiesgrube Landsberied und erhielt interessante Einblicke. FOTO: GEMEINDE

Landsberied – Der Gemeinderat Landsberied traf sich am 18. Juli zur Betriebsbesichtigung der Firma Rohrdorfer Sand & Kies GmbH im Werk Landsberied. Die Führung wurde von Geschäftsführer Umwelttechnik Herrn Weiß und Betriebsleiter Herrn Pongratz durchgeführt.

Neben Fragen zum Betrieb war der Gemeinderat besonders an den Rekultivierungsflächen interessiert. Hier wurden in den letzten Jahren immer wieder Anträge verschiedener Fraktionen zur Folgenutzung von rekultivierten Kiesgrubenflächen zur Gewinnung erneuerbarer Energien eingebracht. Die Gemeinde steht der Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Bereich von Kiesgrubenflächen im Gemeindegebiet grundsätzlich positiv gegenüber.

Segensfeier: Gottes Segen für kleine Fahrer

Mittelstetten – Am 20. Juli wurde die Kirche St. Silvester in Mittelstetten zum Ort der Begegnung: Beim Gottesdienst wurden die neuen Ministranten der Pfarreien Mittelstetten, Hörbach und Althegnenberg eingeführt – und die jüngsten Verkehrsteilnehmer standen bei einer besonderen Fahrzeugsegnung im Mittelpunkt.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich rund um die Kirche geschmückte Fahrräder, Roller und Bobbycars, begleitet von Kindern und Eltern.

Pfarrer Brandstetter segnete die Fahrzeuge und stellte die jungen Fahrer unter den Schutz Gottes für eine sichere Fahrt.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu einem gemeinsamen Familienfrühstück in den Hof der Familie Heiß ein. Dort wurde Gemeinschaft gelebt und deutlich, wie Kirche den Menschen nahe sein kann. Zum Abschied erhielt jedes Kind einen Luftballon mit der Botschaft „Jesus liebt dich“ . Es war ein ganz besonderer Vormittag, der die Kirche als Begleiter im Alltag erlebbar machte. **BARBARA RIEZLER**

Erfolgreiche Turnerinnnen des FCL

Gilching/Landsberied – Am 12.7.25 fand der E-Jugend Wettkampf der Turnerinnen in Gilching statt. 12 Landsberieder Mädchen gingen in zwei Mannschaften an die Geräte.

Die 1. Mannschaft belegte in der 3. Liga den hervorragenden 2. Platz und stieg somit in die 2. Liga auf. In der Einzelwertung waren Alina (Platz 4), Lena (Platz 5) und Emma (Platz 9) ganz vorne mit dabei.

Für die 6 Mädchen der 2. Mannschaft war es der allererste Wettkampf. Sie kamen am Ende auf den sehr guten 7. Platz in der 4. Liga.

FC LANDSBERIED

Ein Mammendorfer durch und durch

Mit stehenden Ovationen wurde Mammendorfs Altbürgermeister Johann Thurner am Mittwoch zum Ehrenbürger ernannt.

Als Geschenk gab es unter anderem eine Briefmarke für Johann Thurner (Mitte, mit Ehefrau). Es gratulierten Mammendorfs Bürgermeister Josef Heckl (v.l.) sowie Anton Fasching und Vize-Bürgermeister Peter Muck. FOTO: DIETER METZLER

Mammendorf – Bürgermeister Josef Heckl brachte es auf den Punkt: „Du bist ein Mammendorfer durch und durch." So leitete er die Verleihung der Ehrenbürgerwürde ein, für die der Gemeinderat bereits am 20. Mai grünes Licht gegeben hatte. Heckl weiter: „Du hast über 30 Jahre den Ort in der Kommunalpolitik mitgestaltet und somit Ortsgeschichte geschrieben. Generell bist du unsere ehrenamtliche Allzweckwaffe im Ort." Thurner ist der dritte Bürger, der diese hohe Auszeichnung der Gemeinde erhielt.

Würdigung durch Bürgermeister und Landrat

In seiner Laudatio ließ Heckl die Stationen Thurners Revue passieren. Im Prinzip habe er sein ganzes Leben der Gemeinde und dem Ehrenamt gewidmet. Heckl zählte die vielen Ehrenämter auf, die Thurner schon vor seiner kommunalpolitischen Karriere ausgeübt hatte. Nach dem Abitur absolvierte Thurner ein Ingenieur-Studium und arbeitete 17 Jahre bei der Stadt München, bevor er Mammendorfs Bürgermeister wurde (20 Jahre lang, 18 Jahre war er Gemeinschaftsvorsitzender der VG).

Landrat Thomas Karmasin stimmte in den Lobgesang ein. Er könne die Gemeinde gut verstehen, dass sie Thurner diese Ehre zuteilwerden lasse. Karmasin bedauerte, dass es eine ähnliche Auszeichnung für den Landkreis nicht gebe. Denn auch für diesen habe Thurner viel bewegt.

Er habe stets das hohe Maß an Sachlichkeit bewundert, das Thurner zum einen als Finanzreferent des Kreistags an den Tag legte, sowie zum anderen als Vorsitzender des Kreisverbandes des bayerischen Gemeindetags. Auch stellte Karmasin die Bedeutung des Fördervereins für die Freizeitanlage heraus, die seit 2013 von Thurner ehrenamtlich geführt wird. Am Ende wünschte der Brucker Landrat dem neuen Ehrenbürger alles Gute: „Lieber Hans bleib so, wie du bist."

Im Namen des Kreisverbandes des Gemeindetags dankte Grafraths Bürgermeister Markus Kennerknecht dem ehemaligen Vorsitzenden für sein jahrzehntelanges Wirken. „Du warst sozusagen der Klassensprecher aller 23 Kommunen, bis du das Zepter an Emmerings Bürgermeister Michael Schanderl 2014 übergeben hast." Thurner habe keinen Konflikt gescheut.

Familie als Rückhalt

„Wenn ich so zurückblicke, war es eine schöne und interessante Zeit", bedankte sich Johann Thurner. Und er dankte vor allem seiner Frau Anni und seiner Familie für ihre Unterstützung über die vielen Jahre.

Über vier Stunden dauerte der Festakt, der garniert war mit musikalischen Auftritten vom Bläserkreis Da Capo beim Sektempfang im Biergarten, der Blaskapelle Mammendorf im Festsaal und Darbietungen des Heimat- und Trachtenvereins D`Moasawinkler sowie „De Drei von der B2".

Eine Dia-Schau, zusammengestellt von Gemeinderat und Fotogruppen-Mitglied Anton Fasching, gab einen anschaulichen Einblick in das Wirken Thurners. **DIETER METZLER**

Dieser Artikel erschien im Fürstenfeldbrucker Tagblatt am 1. August 2025.

Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

60 Jahre ERFAHRUNG

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

www.malerei-schegg.de

Ledig gegen Verheiratet

Mittelstetten – Wie alle Jahre kam es bei den Grasshoppers Mittelstetten wieder zum Duell „Ledige gegen Verheiratete“.

Wieder wurde das Spiel auf dem Kleinfeld ausgetragen, und die Verheirateten konnten ihren letztjährigen Erfolg dieses Jahr verteidigen.

In einem sehr fairen und hervorragenden Spiel war es für die Zuschauer bis zum Schluss interessant, bis zur Pause konnten die Ringträger mit 3:1 in Führung gehen, um dann nach der Pause den Vorsprung auf 6:2 auszubauen. Die Verheirateten konnten dadurch bei dem Kampf um den Pokal mit 20:17 in Führung gehen.

Das Spiel wurde wie immer souverän vom Schiedsrichter Pauli Bauer geleitet, und es wurde noch bis zur späten Stunde diskutiert und gefeiert.

GRASSHOPPERS

Pflegestützpunkt

Landkreis – Im Landkreis Fürstenfeldbruck herrscht ein großer Bedarf an Beratungen zum Thema Pflege. Das geht aus einer Erhebung des im März 2025 in Betrieb gegangenen Pflegestützpunkts für den Landkreis Fürstenfeldbruck hervor.

Demzufolge wurden insgesamt seit Anfang März 328 Ratsuchende von den Pflegeberaterinnen des Pflegestützpunkts beraten, wie die Fachabteilung des Landratsamts mitteilt. Über die Hälfte der Gespräche wurden telefonisch geführt.

Zusätzlich nehmen die Bürgerinnen und Bürger auch gerne einen Termin zur persönlichen Beratung im Pflegestützpunkt oder in einer der Außensprechstunden vor Ort in den Gemeinden und Städten des Landkreises wahr.

Für einen persönlichen Termin gilt aktuell eine Wartezeit von etwa 14 Tagen. Die durchschnittliche Dauer eines Beratungsgespräches beläuft sich auf rund 180 Minuten. Hierbei sind neben der eigentlichen Gesprächsdauer, die Dokumentation, die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Fälle und die zu führenden Telefonate und ggf. Recherchen, miteinbezogen.

Die hauptsächlich nachgefragten Themen waren Fragen zum Pflegegrad und der Pflegebegutachtung, den weiteren Leistungen der Pflegeversicherung wie Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und die Nutzung des Entlastungsbetrages nach § 45 c SGB XI. Auch Fragen zu Hilfsmitteln, weiteren Finanzierungsmöglichkeiten, Leistungen für pflegende Angehörige sowie zur Wohnfeldverbesserung wurden in den Beratungsgesprächen erörtert.

Im Rahmen der Lotsenfunktion des Stützpunkts verwiesen die Beraterinnen Betroffene bei fachspezifischen Fragestellungen an die jeweils zuständigen Fachstellen im Landkreis.

Am häufigsten weitervermittelt wurden Ratsuchende an die Pflege- und Krankenkassen, die ambulanten Pflegedienste gefolgt von den Fachstellen für pflegende Angehörige, der Wohnberatung, Ärzten, Betreuungs- und Haushaltsdienste sowie die Fachstellen innerhalb des Landratsamtes wie die Seniorenfachberatung, die Betreuungsstelle, die psychosoziale Beratung, die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und die Inklusionsbeauftragte.

Vernetzung der Pflege- und Unterstützungseinrichtungen

Zudem fanden seit Inbetriebnahme des Pflegestützpunktes acht Bürger-Informationsveranstaltungen in den Gemeinden im Landkreis statt. Auch mit der regionalen Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote hat der Pflegestützpunkt begonnen.

Bislang haben zehn Treffen mit Kooperationspartnern, die sich um die Versorgung und Betreuung Pflegebedürftiger kümmern wie z. B. Pflegeeinrichtungen, die Kreisklinik Fürstenfeldbruck und Beratungsstellen, stattgefunden.

Die Expertinnen des Pflegestützpunkts bringen sich dazu in landkreisweiten Gremien wie der Arbeitsgemeinschaft Sozial-Pflegedienste und Nachbarschaftshilfen (ARGE) mit ein. Weitere Öffentlichkeits- und Vernetzungsmaßnahmen sind in Planung. Die Vernetzungsarbeit hat zum Ziel, die Versorgung Pflegebedürftiger im Landkreis zu verbessern.

Der ergänzende Sprechtag des Bezirks Oberbayern im Pflegestützpunkt jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr wird ebenfalls gut angenommen. Dessen Expertin hat seit 12. März 2025 insgesamt 81 Beratungen durchgeführt. Davon nutzten 21 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch vor Ort zu führen.

Erreichbarkeit des Pflegestützpunkts

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Fürstenfeldbruck befindet sich im Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Str. 32. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag von 13 bis 16 Uhr, Donnerstag von 13 bis 18 Uhr sowie nach individueller Terminvereinbarung.

Termine können unter Telefon 08141/519-7070 vereinbart werden. Alternativ steht ein Online-Kontaktformular auf den Internetseiten des Pflegestützpunkts zur Verfügung, dies finden Sie auf der Website www.psp-ffb.de.

LRA FFB